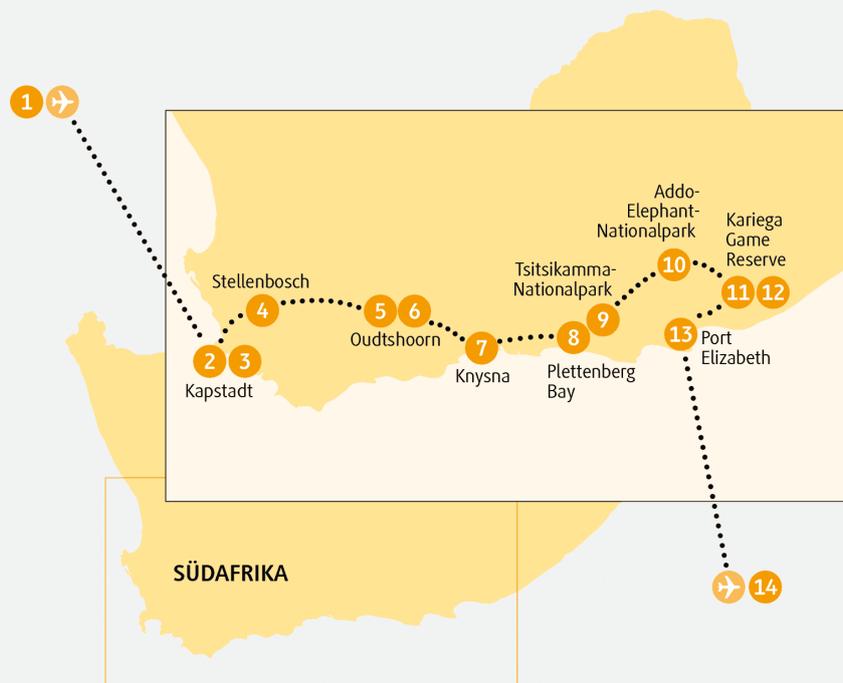


Chamäleon
DIE REISE IHRES LEBENS.



SÜDAFRIKA
GARDEN ROUTE
14 TAGE WUNDERWELTEN-REISE

Ihr Reisebüro
DER Touristik Suisse AG, Bahnhofstr. 88, 8001 Zürich



MAGIC MOMENTS

Body-Mass-Index 6.200: the Big Five.

Kapstadt: Es heißt, sie sei die schönste Stadt der Welt.

Urteilen Sie selbst, am besten von hoch oben, vom Tafelberg.

Nach Herzenslust rumkugeln, ein Ei vom Strauß hält was aus.

Musizieren und tanzen gegen die Schattenseiten des Lebens.

Das Paradies ist umgezogen, neue Adresse: Plettenberg Bay.

So schön kann Urwald sein: Tsitsikamma an der Garden Route.

Kariega: Tausend Träume taumeln und die Seele baumeln lassen.

560 Elefanten im Addo, da ziehen selbst die Löwen den Schwanz ein.



REISEVERLAUF

Das All-in-Programm Südafrika beginnt am Abend in **Frankfurt ①**. Der Flug nach Johannesburg vergeht wie im Traum, und der kleine Hopser nach **Kapstadt ②** setzt Sie am Mittag ohne Zeitverschiebung in einer anderen Welt ab. Tafelberg, Signal Hill, Lion's Head und Devil's Peak machen die Skyline dieses Schmelztiegels weltweit unverwechselbar. Folgen Sie uns auf einer Rundfahrt zu den Hotspots, wo Kapstadt am typischsten ist: im farbenfrohen Kap-Malaien-Viertel, im Botanischen Garten und an der unverzichtbaren Waterfront, dem Kultviertel im alten Hafen.

Außerhalb von **Kapstadt ③** reiht sich Bucht an Bucht, und die spektakuläre Brandung entlang der Küstenstraße erklärt, warum das Kap der Guten Hoffnung auch Kap der Stürme genannt wird. Die Seerobben auf Duiker Island sind das gewohnt. Sie lassen sich auch von uns nicht aus der Ruhe bringen und tun im Übrigen das Gleiche wie wir: Sie genießen dieses wildromantische Gefühl von Freiheit im Table-Mountain-Nationalpark. Noch vor dem Frühstück im **The Three Boutique Hotel** gilt Ihr Blick dem Wetter. Denn die phänomenale Aussicht vom tausend Meter hohen Tafelberg steht unter dem Vorbehalt, dass die Seilbahn uns raufbringt. Sicher ist uns hingegen im District-Six-Museum ein bewegender Einblick in die Epoche der Apartheid. Nun aber wird es Zeit für Ihre weinselige Etappe. Einstimmung in **Stellenbosch ④** in den Weinreben von Seven Sisters, wo Sie alles über die lange Tradition des südafrikanischen Weinbaus erfahren und – ganz wichtig! – welche edlen Genüsse sie hervorgebracht hat. Für Nelson Mandela waren sie unerreichbar, auch wenn das Victor-Verster-Gefängnis nicht weit von hier die letzte Station seines 27 Jahre langen »Weges zur Freiheit« war. Fortsetzung in der **Auberge Rozendal**, wo Sie auf dem familiengeführten Weinessigut nicht nur die Fasskeller, sondern ein himmelblauer Gartenpool und der Komfort einer glückseligen Öchsle-Nacht erwarten.

In Holland sagt man so: »Oom Samie se winkel is een toeristische attractie in de Zuid-Afrikaanse stad Stellenbosch. De winkel, gelegen aan de monumentale Dorpsstraat, is onveranderd sinds de oprichting in 1904.« Sinngemäß: Wer in der kapholländischen Puppenstubenstadt nicht den Tante-Emma-Laden von Onkel Sam besucht hat, der hat Stellenbosch nicht gesehen. Bitte eintreten und niederknien. Das ist in der Straußenstadt



Oudtshoorn ⑤ ⑥ ein wenig komplizierter, denn man sieht den Vögeln ihre Freude nicht gleich an. Missmutig-beleidigt beäugen sie unsere Ankunft im **Thorntree Country House**. Aber das unbestrittene Highlight ist die von einem Hirten 1780 entdeckte Cango-Höhle, die den Fundstücken nach schon vor 10.000 Jahren bewohnt gewesen sein muss. Was schon deshalb anzunehmen ist, weil sie zu den schönsten Höhlensystemen der Welt zählt. Voll eingerichtet mit Tropfstein-Formationen von faszinierender Farbe und Gestalt. Oder doch lieber etwas Nachhilfeunterricht im Straußezüchten? Was hält so ein Megaei aus, wie lange wird es bebrütet, hat das Junge schon Federn, in welchem Alter sind Straußensteaks am saftigsten? Auf der Zuchtfarm Mooiplaas erwartet Sie dazu ein Strauß an erstaunlichen Informationen.

Heute wird Ihre Reise geadelt, denn von Oudtshoorn bis zur Mündung des Storms River in den Ozean im Tsitsikamma-Nationalpark folgt sie dem schönsten Küstenabschnitt Südafrikas, der berühmten Garden Route. Es ist nun nicht mehr weit bis **Knysna** ⑦, und falls der kleine Hunger kommt: Die Waterfront bebt von lebendfrischen Austern, da fällt der Verlust eines halben Dutzends kaum auf. Können Sie nachprüfen, mit einem fantastischen Blick vom Eastern Head auf das austernfreundliche Badewasser der grandiosen Lagunenlandschaft. Aber beglückende Momente finden auch im Kleinen statt. In der Field Band Foundation zum Beispiel, wo Kindern und Jugendlichen durch gemeinsames Musizieren und Tanzen ein stabiles Selbstwertgefühl und der Nutzen von sozialem Verhalten vermittelt werden. Und siehe da, es funktioniert: 100 Prozent der langjährigen Teilnehmer schaffen den Schulabschluss, kein Fall von HIV und keine ungewollten Schwangerschaften mehr.

Die Robben wissen, warum sie sich dieses traumhaft einsame Fleckchen Strand ausgesucht haben. Und wenn Sie es ebenfalls fühlen wollen, dann heißt es wandern, über Naturpfade und stufiges Gelände im Robberg-Naturschutzgebiet. Da liegen sie rum wie Gurken im Fass und haben für unseren Besuch allenfalls ein Blinzeln übrig. Die Versuchung, sich dazulegen, wäre verständlich, andererseits ist in der paradiesischen Bucht von **Plettenberg Bay** ⑧ Ihr Plätzchen schon vorgewärmt, und so viel sei jetzt schon verraten: rumkugeln lohnt sich. Aber erst später, wenn die tief stehende Sonne die paradiesische Landschaft wie ein Bühnenbeleuchter in Szene setzt.

Durch den letzten nahezu unberührten Urwald Südafrikas mit riesigen Gelbholzbäumen, wuchernden Farnen und seltenen Orchideen erreichen wir **Tsitsikamma** ⑨, den schönsten Nationalpark an der Garden Route. Hier muss man gelegentlich die Luft anhalten, so schön.



Und mit Fahren ist es nicht getan. Die imposante Steilküste, den Blick in die gurgelnde Schlucht des Storms River, die wütende Brandung an den glatt gebügelten Stränden müssen wir uns erlauben, aber es wird der aufregendste Spaziergang sein, seit Sie auf eigenen Beinen stehen können. Da kann ein bisschen Seelenruhe nicht schaden. Dem Anschein nach wurde die Lodge **Addo Wildlife** extra dafür gebaut. Ein schickes Refugium, auf dessen gepflegtem Terrain sich Springböcke und andere Leckerbissen tummeln, bevor sie in der hochgelobten Küche des »Tangelo« zum kulinarischen Highlight werden.

Mit ca. 600 Dickhäutern ist der **Addo-Elephant-Nationalpark** 10 das am dichtesten besiedelte Elefantenschutzgebiet Afrikas. An den Wasserlöchern stehen sie meist dicht gedrängt, und in gebührendem Abstand streifen Spitzmaulnashörner, Kapbüffel, Steppenzebras, Elenantilopen und Löwen durch das Dickicht. Abenteuer genug für einen ganzen Tag, und wer die Wildnis hautnah spüren will, kann dem König der Tiere bei einer optionalen Safari im offenen Geländewagen noch näher auf die Pelle rücken.

Fortsetzung folgt im **Kariega Game Reserve** 11 12, aber dazwischen liegen noch ein bis zwei Stunden der Wohltat in Kenton-on-Sea. Die endlosen Dünen an menschenleeren goldenen Sandstränden sind eine Augenweide. Und das Wasser erst! Ein bisschen Glück gehört dazu, dann sind Ihnen am Nachmittag die Big Five sicher. Elefant, Nashorn, Leopard, Büffel, Löwe und rund 20 weitere große Säugetierarten sind im 10.000 Hektar großen Kariega-Wildpark zu Hause. Sie im offenen Safariwagen zu entdecken, ist ungefähr so schwierig, wie Ostern das Ei hinter dem Sofakissen zu finden. Sobald Sie sich umzingelt fühlen, haben wir das exklusive **Kariega Homestead** erreicht, denn es liegt im Herzen des zauberhaften Schutzgebietes. Dass Sie von diesem gesegneten Flecken jemals wieder weg wollen, ist fraglich, zumal wir noch eine Bootssafari dranhängen, denn die Mitte des Kariega-Flusses ist ein Logenplatz für Eisvogel und Oryxweber, Witwenpfeifgans und Kräuselhaubenperlhuhn, Waffenkiebitz, Schönbürzelchen und ein paar Hundert andere, die gut versteckt an verschwiegenen Plätzen hocken. Der allerverschwiegenste wird allerdings Ihr Zimmer sein, wo Sie in vollkommener Ruhe Ihrem abendlichen Bomadinner entgegenräumen können.

Es könnte ja sein, dass sich gestern nur vier der Big Five gezeigt haben. Das ist natürlich nicht hinnehmbar. Also Safari, die vierte, denn die wärmende Morgensonne lässt auch die stärksten der Starken leichtsinnig werden. Dann liegen die Löwen schlaftrunken auf der Lichtung und wir haben sie endlich. Ende gut, alles gut. Denn nun geht es unwiderruflich nach **Port Elizabeth** 13, wo am Nachmittag der Flieger via Johannesburg nach **Frankfurt** 14



startet. Aus All-in ist über Nacht wieder All-Tag geworden. Schade eigentlich, aber wenn das eine nicht aufhört, kann das andere nicht beginnen, und Chamäleon hat ja noch mehr wundervolle Reisen im Programm. Also dann: Bis zum nächsten Mal bei neuen Gänsehaut-Erlebnissen.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Wunderwelten-Reise bis höchstens 12 Teilnehmer
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 11 Übernachtungen in Lodges, in einem Boutique-Hotel und in einer exklusiven Lodge im Kariega Game Reserve
- Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen, 1 x Picknick, 6 x Abendessen
- 1 Weinprobe
- 1 Safari im Addo-Elephant-NP, 2 Safaris im offenen Geländewagen, 1 kombinierte Safari im offenen Geländewagen und zu Fuß sowie 1 kombinierte Safari im offenen Geländewagen und per Boot jeweils im Kariega Game Reserve
- Inspiration holen in der T-Bag-Design-Werkstatt
- Eindrücke sammeln in der Township Oolweni
- Gasthörer sein bei der Fieldband von Plettenberg Bay
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU IHRER REISE

- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetter und Fitness der Gruppe variieren.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen erforderlich sein, um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.



- Grundsätzlich fährt Ihr/Ihre Reiseleiter/-in den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8 bis 12 Teilnehmern, wird in Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung ein zusätzlicher Fahrer eingesetzt.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zum Anfang der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- 3 Tage Vorfrequen bzw. Nachträumen Kapstadt
- 4 Tage Nachträumen Kenton-on-Sea
- 4 Tage Nachträumen Durban
- 3 Tage Vorfrequen bzw. Nachträumen Victoriafälle
- 8 Tage Vorfrequen bzw. Nachträumen Mauritius
- 6 Tage Vorfrequen bzw. Nachträumen Mosambik



ABREISEDATUM / PREIS

Abreisedatum / Preis inklusive Linienflug

mit South African Airways ab/bis Frankfurt

11.11.19 / 4.599 CHF	16.12.19 / 4.699 CHF	04.01.20 / 4.349 CHF	06.01.20 / 4.349 CHF
11.01.20 / 4.349 CHF	13.01.20 / 4.349 CHF	25.01.20 / 4.349 CHF	01.02.20 / 4.349 CHF
08.02.20 / 4.349 CHF	10.02.20 / 4.349 CHF	15.02.20 / 4.349 CHF	17.02.20 / 4.349 CHF
22.02.20 / 4.449 CHF	24.02.20 / 4.449 CHF	02.03.20 / 4.449 CHF	07.03.20 / 4.449 CHF
09.03.20 / 4.449 CHF	14.03.20 / 4.449 CHF	16.03.20 / 4.449 CHF	21.03.20 / 4.449 CHF
28.03.20 / 4.449 CHF	11.04.20 / 4.599 CHF	18.04.20 / 4.599 CHF	01.08.20 / 4.149 CHF
03.08.20 / 4.149 CHF	22.08.20 / 4.149 CHF	29.08.20 / 4.149 CHF	31.08.20 / 4.149 CHF
05.09.20 / 4.249 CHF	07.09.20 / 4.249 CHF	12.09.20 / 4.249 CHF	19.09.20 / 4.249 CHF
21.09.20 / 4.249 CHF	28.09.20 / 4.249 CHF	05.10.20 / 4.449 CHF	10.10.20 / 4.449 CHF
12.10.20 / 4.449 CHF	17.10.20 / 4.449 CHF	19.10.20 / 4.449 CHF	26.10.20 / 4.449 CHF
02.11.20 / 4.449 CHF	09.11.20 / 4.449 CHF	14.11.20 / 4.449 CHF	21.11.20 / 4.349 CHF
28.11.20 / 4.349 CHF	30.11.20 / 4.349 CHF	05.12.20 / 4.349 CHF	07.12.20 / 4.349 CHF
12.12.20 / 4.449 CHF	21.12.20 / 4.599 CHF	02.01.21 / 4.349 CHF	04.01.21 / 4.349 CHF
09.01.21 / 4.349 CHF	11.01.21 / 4.349 CHF	16.01.21 / 4.349 CHF	18.01.21 / 4.349 CHF
23.01.21 / 4.349 CHF	25.01.21 / 4.349 CHF	30.01.21 / 4.349 CHF	01.02.21 / 4.349 CHF
06.02.21 / 4.349 CHF	08.02.21 / 4.349 CHF	13.02.21 / 4.349 CHF	15.02.21 / 4.349 CHF
20.02.21 / 4.349 CHF	22.02.21 / 4.349 CHF	27.02.21 / 4.449 CHF	01.03.21 / 4.449 CHF
06.03.21 / 4.449 CHF	08.03.21 / 4.449 CHF	13.03.21 / 4.449 CHF	15.03.21 / 4.449 CHF
20.03.21 / 4.449 CHF	22.03.21 / 4.449 CHF	27.03.21 / 4.599 CHF	29.03.21 / 4.599 CHF
03.04.21 / 4.599 CHF	05.04.21 / 4.449 CHF	10.04.21 / 4.449 CHF	12.04.21 / 4.449 CHF
17.04.21 / 4.449 CHF	24.04.21 / 4.449 CHF		

Anschlussflug Zürich - Frankfurt - Zürich = 409 CHF

Preis ohne Linienflug = ab 3.199 CHF



WUNSCHLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag: 689 CHF
- Aufpreis für Linienflug in der Business Class: ab 2.199 CHF
- Aufpreis für Rail&Fly in der 1. Klasse: 119 CHF

IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Die Reise beginnt

Blumen gegossen und Briefkastenschlüssel beim Nachbarn abgegeben? Dann kann's ja losgehen. Per Bahn oder Flugzeug reisen Sie zum Flughafen Frankfurt und abends weiter nach Südafrika.

2. Atemberaubendes Kapstadt

Nach der morgendlichen Zwischenlandung in Johannesburg fliegen Sie weiter in die Mother City Südafrikas. Ihre Reiseleitung ist schon gespannt und begrüßt Sie nach der Ankunft am Mittag am Flughafen von Kapstadt. Erfrischen Sie sich kurz in Ihrer Unterkunft. Auf einer Erkundungstour besuchen Sie unter anderem das farbenfrohe Kap-Malaien-Viertel und schlendern durch den Company's Garden. Vom Signal Hill aus haben Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt, den Atlantik und den Tafelberg. Die Rundfahrt endet an der V&A Waterfront, und Sie haben ein wenig Zeit, um den alten Hafen mit seinen Flohmärkten, Restaurants und dem riesigen Aquarium zu erkunden.

The Three Boutique Hotel liegt im Stadtteil Oranjezicht am Fuße des majestätischen Tafelbergs. Gastgeber Pieter Tosen und sein Team umsorgen ihre Gäste sehr persönlich. Die 18 Zimmer sind großzügig und modern eingerichtet. Ein kleiner Swimmingpool steht zur Erfrischung bereit. Der Name »The Three« nimmt Bezug auf den besonderen Blick von der Dachterrasse auf den Tafelberg, den Lion's Head und den Devil's Peak. Lassen Sie sich von hier oben nicht den Sonnenuntergang über der Atlantikküste Kapstadts entgehen.
www.thethree.co.za



Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 40 Minuten.

Nach der Landung in Johannesburg müssen Sie zunächst die Einreiseformalitäten erledigen. Anschließend nehmen Sie Ihr Gepäck in Empfang und gehen durch die Zollkontrolle. Sofern Sie bereits im Besitz Ihrer Bordkarte für den Weiterflug sind, können Sie Ihr Gepäck nach der Zollkontrolle direkt am Schalter »Baggage Transfer« abgeben. Sollten Sie Ihre Bordkarte für den Weiterflug noch nicht haben, checken Sie bitte eine Etage höher in der Halle »Domestic Flights« neu ein.

3. Einmal rund ums Kap der Guten Hoffnung

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit immer wieder neuen Ausblicken auf Buchten und den Atlantik führt Sie Ihr heutiger Tagesausflug nach Hout Bay, in ein idyllisches Fischerstädtchen. Während einer halbstündigen Bootsfahrt nach Duiker Island beobachten Sie die berühmten Kap-Seerobben. Die engagierten Mitarbeiter der T-Bag-Design-Werkstatt geben Ihnen im Anschluss einen Einblick in ein einzigartiges Projekt, in dem Einheimische aus den Townships recycelte Teebeutel mit Mustern versehen und mit diesen dann unter anderem Glückwunschkarten, Notizbücher und Taschen verzieren. Über den kurvigen Chapman's Peak Drive und vorbei an Noordhoek mit einem der längsten, breitesten und schönsten Strände am Kap geht es weiter. Am Cape of Good Hope Nature Reserve gelangen Sie entweder mit der restaurierten Zahnradbahn oder in ein bis zwei Stunden zu Fuß zum Cape Point. Egal wofür Sie sich entscheiden, die spektakuläre Aussicht auf die zerklüftete Meeresküste garantiert tolle Fotomotive. Auf der Rückfahrt spazieren Sie in der Nähe von Simon's Town am Boulders Beach zu einer Pinguinkolonie und halten Ausschau nach den possierlichen Tieren.

The Three Boutique Hotel ist auch heute Ihre Unterkunft.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 135 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

Am Wochenende und an Feiertagen ist die T-Bag-Design-Werkstatt in Hout Bay geschlossen. Stattdessen besuchen Sie den T-Bag-Design-Laden an der Waterfront. Selbstverständlich erwartet Sie ein T-Bag-Design-Mitarbeiter, der Ihnen etwas über die Geschichte erzählt.

4. Tafelberg und durch die Weinbaugebiete nach Stellenbosch

Wenn das Wetter es zulässt, fahren Sie heute mit der rundum verglasten Seilbahn auf den



Tafelberg. Aus über 1.000 Metern Höhe haben Sie einen großartigen Blick auf die Metropole, Robben Island und unzählige Strände. Im District-Six-Museum erfahren Sie geschichtliche Hintergründe der Apartheid. Im nahe gelegenen Stellenbosch werden Sie über das Weingut und durch die Weinreben von Seven Sisters geführt und bekommen Einblicke in die traditionsreiche Geschichte des Weinguts, den in dieser Region für den Weinbau hervorragend geeigneten Boden, und Sie erfahren einiges über die sieben Schwestern, die ihrer Arbeit mit Leidenschaft nachgehen. Zum feierlichen Abschluss des Rundgangs wird Ihnen ein besonderer Tropfen gereicht. In Franschhoek halten Sie am berühmten ehemaligen Victor-Verster-Gefängnis. Am 11. Februar 1990 wurde Nelson Mandela hier nach mehr als 27 Jahren Haft in die Freiheit entlassen. Unvergesslich ist das Bild, wie er mit erhobener Faust und Hand in Hand mit seiner Frau Winnie Mandela seinen »long walk to freedom« vollendete.

Die Auberge Rozendal ist ein familiengeführtes Anwesen im Jonkershoek-Tal. Die weitläufige, ruhig gelegene Gästefarm ist umgeben vom gleichnamigen Gebirge und bietet schöne Aussichten auf die Weinberge, den Wald und Gärten, in denen Obst und Gemüse angebaut wird. Ein Swimmingpool lädt zu einer Erfrischung ein. Die 16 Gästezimmer, untergebracht in mehreren Bungalows, sind elegant, modern sowie hell eingerichtet und verbinden europäischen Komfort mit afrikanischem Stil. Mit ein wenig Glück sehen Sie auf dem Rasen Perlhühner herumspazieren. Eine Besonderheit ist der vor Ort hergestellte Essig, der bereits mehrere Auszeichnungen gewonnen hat.

rozendal.co.za

Das Frühstück, eine Weinprobe und das Abendessen sind im Preis enthalten. Zur Weinprobe werden kleine Häppchen lokaler Köstlichkeiten gereicht. Abends genießen Sie ein südafrikanisches Braai. Wir würden es einen Grillabend nennen. Probieren Sie landestypische Boerewors und Lamb Chops.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

Die Wartungsarbeiten an der Tafelberg-Seilbahn erfolgen jedes Jahr von Mitte Juli bis Mitte August. Daher entfällt in diesem Zeitraum der Ausflug auf den Tafelberg. Stattdessen fahren Sie auf den benachbarten Signal Hill, von dem Sie eine fantastische Aussicht über Kapstadt und auf den Tafelberg haben werden. Da die Wartungsarbeiten wetterabhängig sind, verschieben bzw. verlängern sie sich möglicherweise um einige Tage.

5. Stellenbosch, Kleine Karoo und Oudtshoorn

In Stellenbosch spazieren Sie die berühmte Dorp Street entlang, die Straße mit den meisten denkmalgeschützten Gebäuden in Südafrika, und besichtigen das Dorfmuseum sowie den



Krämerladen »Oom Samie se Winkle«. Durch das schöne Breede River Valley fahren Sie auf der berühmten Route 62 von der Südküste bis in die Halbwüste der Kleinen Karoo nach Oudtshoorn. Am frühen Abend erreichen Sie Oudtshoorn, die Hochburg der Straußenzucht in Südafrika, mit prachtvollen, alten Villen und über 4.000 Straußenfarmen.

The Thorntree Country House spiegelt den ländlichen Charme der Region in und um Oudtshoorn wider. Die Eigentümerin Tanja und ihr Team heißen jeden Gast herzlich willkommen. Die 19 Gästezimmer wurden mit viel Liebe zum Detail eingerichtet, und die Badezimmer verfügen jeweils über ein elegantes Doppelwaschbecken sowie eine große Dusche. Der weitläufige Garten mit zwei Pools lädt zum Sonnen und Baden ein. Kleine Aufmerksamkeiten, persönliche Gespräche und das einzigartige Straußensteak, das Ihnen der »Chef« persönlich serviert, sind nur einige Details, die den Aufenthalt in diesem historischen Landhaus zu einem ganz besonderen Erlebnis machen.

www.thorntree.co.za

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und ein traditionelles Karoo-Abendessen mit zartem Straußenfleisch.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 430 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

6. Oudtshoorn und Straußenfarm

Ein ca. zweistündiger Spaziergang führt Sie zum Rust-en-Vrede-Wasserfall mitten im Swartberg-Gebirge. Unterwegs sehen Sie viele Wildblumen und Echsen, bunte Libellen, Frösche und verschiedene Vogelarten. Am Ende des Weges gelangen Sie in einen kleinen Talkessel und stehen am Fuße des Wasserfalls, der aus ca. 74 Metern Höhe in ein kleines Becken herabstürzt. Anschließend erforschen Sie gemeinsam mit einem Höhlenführer die größten Tropfsteinhöhlen Afrikas, die Cango-Höhlen – ein imposantes Naturwunder. Vor zirka 10.000 Jahren wurden die Höhlen von den Khoisan als Unterstand genutzt, allerdings nur der Eingangsbereich, vermutlich aus einem Aberglauben heraus. Nachmittags tauchen Sie ein in das typische Leben der Karoo-Bewohner. Auf einer geführten Farmtour stehen Sie Straußen in allen Größen gegenüber und bekommen einen Einblick in den Arbeitsalltag auf einer Farm. Aus erster Hand erfahren Sie Wissenswertes über die Straußenzucht.

The Thorntree Country House ist auch heute Ihre Unterkunft.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden.



An der Führung in den Cango-Höhlen nehmen außer Ihnen evtl. auch andere internationale Gäste teil.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Nehmen Sie am frühen Morgen an einer von einem Ranger geführten **Erdmännchen-Safari** in der Kleinen Karoo teil. Im Morgengrauen sind Sie stiller Augenzeuge, wenn die munteren Tierchen erwachen und sich aus ihren Erdlöchern wagen. Diese einzigartige Safari startet um 06:00 Uhr von der Buffelsdrift Game Lodge und dauert 1 bis 1 ½ Stunden. Nach der Safari werden Sie zurück zu Ihrer Unterkunft gebracht. Der Preis inklusive Transfers beträgt ca. 750 ZAR pro Person.

7. Von Oudtshoorn an die Garden Route bis nach Plettenberg Bay

Über die spektakuläre Berglandschaft des Outeniqua-Passes erreichen Sie die berühmte Garden Route, einen der schönsten Küstenabschnitte Südafrikas, der sich von Mossel Bay bis zur Mündung des Storms River in den Ozean im Tsitsikamma-Nationalpark erstreckt. Sie fahren die Garden Route entlang, bis Sie am frühen Nachmittag den malerischen Küstenort Knysna erreichen. Knysna liegt einmalig schön und geschützt hinter hohen Sandsteinfelsen an einer riesigen Lagune. Bummeln Sie die stimmungsvolle Waterfront mit den vielen kleinen Shops entlang und probieren Sie Knysnas legendäre Austern. Später fahren Sie zum Aussichtspunkt Eastern Head, von dem sich Ihnen ein Panoramablick auf die Lagune und deren Mündung in den Indischen Ozean eröffnet. Auf einem Rundgang durch die Township Qolweni in Plettenberg Bay begleitet Sie am frühen Nachmittag neben Ihrer Reiseleitung ein lokaler Führer, der Ihnen hautnahe Einblicke in das alltägliche Leben in einer Township vermittelt. Sie besuchen auch die Siyakula crèche, eine Vorschule mit angeschlossenen Kindergarten, und haben Gelegenheit, mit den quirligen Kleinen zu singen. Die Chamäleon Stiftung unterstützt Siyakula seit vielen Jahren, u. a. durch Aufwandsentschädigungen für die Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen sowie die Grundversorgung mit Nahrungsmitteln, Strom sowie Gas, aber auch durch die Bereitstellung von Bastelmaterialien. Dann heißt es Ohren auf, denn Sie lauschen einer Probe der örtlichen Fieldband. Das internationale Projekt der Field Band Foundation vermittelt Kindern und Jugendlichen durch Spaß am gemeinsamen Musizieren und Tanzen wichtige Aspekte des Lebens wie Selbstwertgefühl, Respekt, Toleranz und Verlässlichkeit anderen gegenüber. Die Nebeneffekte sprechen für sich: Alle langjährigen Teilnehmer schaffen ihren Schulabschluss, keiner ist HIV-positiv; und es gibt keine ungewollten Schwangerschaften mehr.



In der Redbourne Lodge in Plettenberg Bay werden Sie bereits von Ihrem Gastgeber Victor Zingwena erwartet. Die Unterkunft bietet 16 moderne und helle Gästezimmer, in denen Sie nach einem erlebnisreichen Tag Ruhe finden. Jedes Zimmer hat Fußbodenheizung und eine Veranda mit Blick ins grüne Piesang-Tal. Auf dem Gelände der Lodge tummeln sich manchmal Grüne Meerkatzen, die gern als Fotomodell posieren. Wer sich erfrischen möchte, hüpf in den kleinen Swimmingpool. Das Restaurant verwöhnt mit landestypischen Köstlichkeiten. Abends sitzt es sich besonders gut am Feuer auf der großen Holzterrasse hinter dem Haupthaus – über Ihnen der berühmte afrikanische Sternenhimmel.

www.redbournelodge.co.za

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 190 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

Die Fieldband probt in der Regel nach Schulschluss, sodass der Programmablauf an die Unterrichtszeit am Besuchstag angepasst wird. Sofern eine Umstellung des Programms erforderlich ist, stimmt Ihre Reiseleitung die Änderung mit Ihnen vor Ort ab.

8. Robberg-Naturschutzpark und Plettenberg Bay

Der Tag beginnt mit einer etwa zweieinhalbstündigen Wanderung im Naturschutzgebiet auf der Halbinsel Robberg. Halten Sie Ihre Kamera bereit. Der angelegte Rundweg führt über teils unebene Stufen an einer Robbenkolonie vorbei, wo Sie die möglichen Tiere beobachten können, bis zur Bucht mit einem einsamen Sandstrand. Unterwegs werden Sie für die Anstrengungen mit herrlichen Ausblicken auf das offene Meer belohnt. Nach diesem bewegenden Ausflug wünschen Sie sich ein wenig Entspannung? Wir empfehlen ein Sonnenbad oder einen Spaziergang an der seichten Bucht von Plettenberg Bay.

Die Redbourne Lodge ist auch heute Ihre Unterkunft.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten.

Die Wanderung im Robberg-Naturschutzpark erfordert eine gute körperliche Kondition. Sie führt teilweise an steil abfallenden Klippen entlang, und es sind einige Steigungen zu bewältigen, deshalb sollten Sie schwindelfrei sein. Bitte tragen Sie feste Schuhe und eine Kopfbedeckung zum Schutz vor der Sonne, benutzen Sie Sonnencreme und trinken Sie ausreichend Wasser.



Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. November legen wir Ihnen die **Walbeobachtungsfahrt** »Close Encounter« ans Herz. Auf der zweistündigen Bootsfahrt können Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale aus einer Entfernung von bis zu 50 Metern beobachten. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 850 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

Im Zeitraum vom 1. Dezember bis zum 30. Juni besteht die Möglichkeit, an der **Meerestierbeobachtungsfahrt** »Marine Encounter« teilzunehmen. Da in dieser Jahreszeit kaum Wale zu sehen sind, richtet sich das Augenmerk während der zweistündigen Bootsfahrt auf die übrigen Meeresbewohner wie z.B. Delfine, Haie und Seerobben. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 570 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

Falls Sie an der Wanderung im Robberg-Naturschutzpark nicht teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, die Schutzgehege **Monkeyland und Birds of Eden** nördlich von Plettenberg Bay zu besuchen. Bei einem geführten Spaziergang durch die riesigen Freigehege warten Pinselohr- und Löwenkopffäffchen sowie Flamingos und Papageien darauf, von Ihnen bewundert zu werden. Beide Projekte sind weltweit einzigartig. Der Preis beträgt 450 ZAR pro Person.

9. Entlang der Garden Route und weiter zum Addo-Elephant-Nationalpark

Der Tsitsikamma-Park ist einer der letzten noch nahezu unberührten Urwälder Südafrikas mit großen Beständen an Gelbholzbaumen, riesigen Farnen und seltenen Orchideen. Am Storms River Mouth wandern Sie eine gute Stunde entlang der grandiosen Steilküste des Tsitsikamma-Nationalparks und haben einen fantastischen Blick in die Schlucht. Auf der Weiterfahrt spazieren Sie zum Big Tree, einem Outeniqua-Gelbholzbaum, der rund 1.000 Jahre alt sowie etwa 40 Meter hoch ist und 8,50 Meter Umfang hat. Die Pflanzengattung der Zuckerbüsche, auch Protea genannt, darf bei einem Besuch in der Kapregion nicht fehlen. Auf einer Protea-Farm werden Sie durch eine Baumschule, Lagerhallen und über Protea-Felder geführt sowie von einem Mitarbeiter darüber unterrichtet, wie die Blumen kultiviert, geschnitten, verpackt und vermarktet werden. Am frühen Abend erreichen Sie Ihre Unterkunft.

Das Addo Wildlife befindet sich in der Ortschaft Addo und besticht durch seine Nähe zum beliebten Addo-Elephant-Nationalpark. Freuen Sie sich auf Ihr modern eingerichtetes Chalet mit eigener Terrasse. Das reetgedeckte Haupthaus ist geschmackvoll im afrikanischen Stil



gestaltet. Hier erwartet Sie auch das Restaurant »Tangelo«, welches Sie nach einem erlebnisreichen Tag mit afrikanischen Gerichten verwöhnt. Auf dem Gelände von Addo Wildlife sind Springböcke und andere Wildtiere zu Hause, die Sie mit ein wenig Glück aus nächster Nähe beobachten. An den lauen afrikanischen Abenden sitzt man gemütlich um das offene Feuer mit Blick auf die zur Lodge gehörende Voliere und lauscht den zwitschernden Vögeln.

www.addowildlife.com

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

10. Ins Reich der Elefanten

Heute heißt es lauschen, riechen, beobachten. Stärken Sie sich zunächst gut beim Frühstück, denn dann heißt es: Auf in den Addo-Elephant-Nationalpark! Satte sieben Stunden pirschen Sie im Reiseminibus durch die buschige Landschaft des Wildparks und beobachten die sanften Dickhäuter, die sich unter der heißen südafrikanischen Sonne oft in großen Herden an den Wasserstellen zusammenfinden und sich abkühlen. In der weitläufigen Grassteppe sichten Sie vielleicht sogar die seltenen Spitzmaulnashörner, die nur hier lebenden Kapbüffel oder auch Löwen. Etwas Besonderes in dieser Region ist der Riesenkäfer Dung Beetle. Zurück in Ihrem Quartier legen Sie am besten mal die Füße hoch.

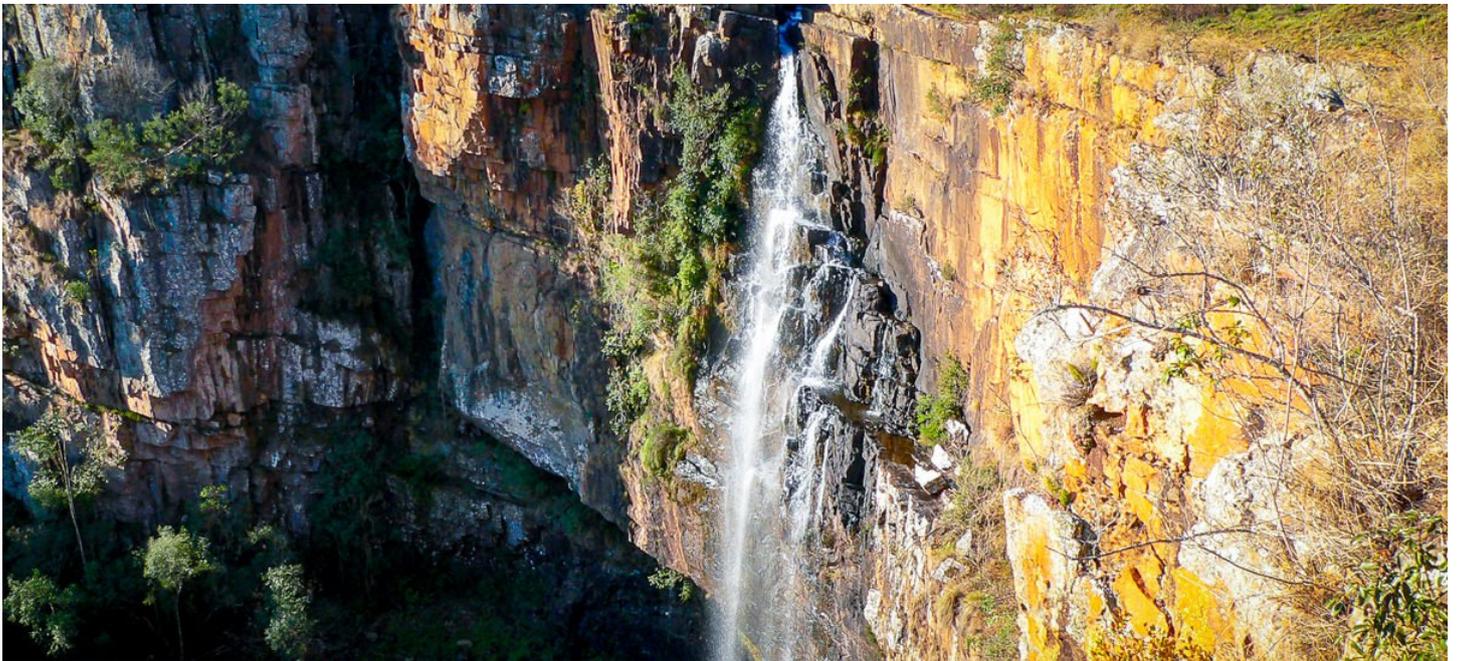
Das Addo Wildlife ist auch heute Ihre Unterkunft.

Frühstück, Picknick im Addo-Elephant-Nationalpark und Abendessen sind eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 10 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 10 Minuten zzgl. Fahrten im Addo-Elephant-Nationalpark.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Gehen Sie morgens im **Addo-Elephant-Nationalpark** auf Pirsch! Die von Addo Wildlife organisierte, etwa sechsstündige **Safari im offenen Geländewagen** sollten Sie nicht verpassen, denn sie verspricht beste Sicht bei der Suche nach den grauen Riesen. Unterwegs werden Getränke gereicht und ein Picknick-Lunch ist ebenfalls inkludiert. Die Safari wird von englischsprachigen Rangern geführt und findet alternativ zu der in Ihrer Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus statt. Der Preis beträgt pro Person 990 ZAR. Klettern Sie nachmittags in den offenen Geländewagen für eine **Pirschfahrt durch das private Addo-Wildlife-Wildreservat**. Erleben Sie auf der etwa vierstündigen Tour, wie der Tag langsam zur Ruhe kommt und mit ihm die kleinen und großen Bewohner des Reservats.



Begeben Sie sich auf die Suche nach Giraffen, Kudus und anderen Wildtieren. Unterwegs pirschen Sie etwa eine Stunde zu Fuß durch den Busch des Schutzgebietes und spüren die afrikanische Natur hautnah. Zum Abschluss erwartet Sie ein Abendessen unter freiem Himmel. Der Preis beträgt pro Person 675 ZAR.

11. Strände von Kenton-on-Sea und Pirschfahrt im Kariega Game Reserve

Auf Ihrem Weg in die Wildnis halten Sie in dem Küstenort Kenton-on-Sea direkt an der Sunshine Coast. Der wunderschöne Sandstrand zwischen den Mündungen von Bosman- und Kariega-Fluss lädt zu einem ausgedehnten Spaziergang ein. Gegen Mittag erreichen Sie das ca. 10.000 Hektar große malariafreie Kariega Game Reserve. In dem privaten Wildpark leben neben den Big Five etwa 20 weitere große Säugetierarten, etwa Giraffen, Zebras und verschiedene Antilopen. Am Nachmittag erleben Sie eine zirka dreistündige geführte Safari im offenen Geländewagen durch die grüne und bergige Landschaft des Reservats. Gemeinsam mit Ihrem privaten Ranger gehen Sie auf die Suche nach den Großen Fünf – das sind Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard – in ihrem natürlichen Lebensraum.

Das Kariega Homestead liegt im Herzen des Kariega Game Reserve. Die exklusiv für Chamäleon-Gäste reservierte Unterkunft bietet mit einem gemütlichen Wohn- und Essbereich die Annehmlichkeiten der eigenen vier Wände, während sich das gut gelaunte Team in der Küche um Ihr leibliches Wohl kümmert. Die sieben Zimmer sind mit Rattanmöbeln eingerichtet, und jedes hat einen eigenen Patio zum üppig bepflanzten Garten. An heißen Tagen sorgt der Swimmingpool für Erfrischung. Die Lounge mit Kamin sowie eine Bar erwarten Sie abends zu geselligen Stunden. Ihre Gastgeber Temba und Lingani versuchen, Ihnen jeden Wunsch von den Augen abzulesen.

<https://www.kariega.co.za/german-homestead>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten. Während Ihres Aufenthalts auf Kariega sind zudem die Getränke kostenlos.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 130 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

12. Auf Safari im Kariega Game Reserve

Von Antilope über Nashorn bis Zebra steht und springt hier im Kariega Game Reserve alles herum. Im offenen Geländewagen pirschen Sie sich im Morgengrauen etwa drei bis vier Stunden durch Kariega und suchen gemeinsam mit Ihrem Ranger Wildtiere im Reservat. Inmitten der Wildnis legen Sie Rast ein, um sich mit heißem Kaffee und Tee zu stärken, bevor Sie Ihre Safari fortsetzen. Unterwegs gehen Sie ein Stück tiefer im Reservat zirka eineinhalb



Stunden zu Fuß auf Pirsch. Lassen Sie in der Mittagszeit die Seele baumeln und entspannen Sie sich am herrlichen Swimmingpool. Am späten Nachmittag brechen Sie per Jeep zum Fluss auf. Dort angekommen steigen Sie ins Boot um und gehen in Begleitung eines Rangers etwa eineinhalb Stunden auf Pirsch. Halten Sie Ausschau nach Tieren am Ufer, die sich in der Kühle des Nachmittags zum Trinken am Fluss einfinden. Regelmäßig zeigen sich hier Impalas, Giraffen, Nashörner, Kudus und Gnus.

Das Kariega Homestead ist auch heute Ihre Unterkunft.

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten. Nach Sonnenuntergang wartet ein traditionell in der Boma zubereitetes Abendessen auf Sie, bei dem Sie Ihren letzten Tag in Südafrika ausklingen lassen.

13. Kariega Game Reserve und Abflug

Gleich morgens klettern Sie wieder in den Jeep auf der Suche nach den Wildtieren im Busch. Vielleicht spüren Sie sogar einen Löwen auf, der die ersten Sonnenstrahlen des Tages genießt. Sicherlich gelingen Ihnen mit Ihrer Kamera noch einige schöne Aufnahmen, bevor nach der zwei- bis dreistündigen Pirsch der Abschied naht. Am Nachmittag fliegen Sie von Port Elizabeth nach Johannesburg und am Abend steigen Sie ins Flugzeug in Richtung Heimat. Nutzen Sie die Zeit, um all die Erlebnisse Ihrer Reise Revue passieren zu lassen.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 140 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

14. Wieder zu Hause

Nach der Landung am Morgen reisen Sie weiter in Ihren Heimatort.

ZUR REISE

[https://www.chamaeleon-reisen.
de/Afrika/Suedafrika/Garden-Route?anr=110031](https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Suedafrika/Garden-Route?anr=110031)

Chamäleon
DIE REISE IHRES LEBENS.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 21.10.2019
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin